

Wir kommen zu:

11 Voraussetzung für zügige Umsetzung der Anti-Terror-Datei schaffen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/2865

Die Fraktionen haben sich entgegen dem Ausdruck in der Tagesordnung inzwischen darauf verständigt, die Debatte nach Vorlage der Beschlussempfehlung des Ausschusses durchzuführen.

Wir kommen deshalb direkt zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Antrags Drucksache 14/2865** an den **Innenausschuss**. Beratung und Abstimmung sollen nach Vorlage der Beschlussempfehlung des Ausschusses im Plenum erfolgen. Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Enthaltungen? – Damit ist das einstimmig so beschlossen.

Ich rufe auf:

12 Zukunft für die Demokratie – Kinder und Jugendliche stärker beteiligen

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/2871

Auch hier haben sich die Fraktionen darauf verständigt, dass die Debatte, anders als in der Tagesordnung ausgedrückt, nach der Vorlage der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses vorgenommen wird.

Wir kommen deshalb direkt zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Antrags Drucksache 14/2871** an den **Ausschuss für Generationen, Familie und Integration** – federführend –, den **Ausschuss für Schule und Weiterbildung**, den **Ausschuss für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform** sowie an den **Innenausschuss**. Beratung und Abstimmung werden nach Vorlage der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses im Plenum erfolgen. Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Enthaltungen? – Das ist einstimmig so beschlossen.

Wir kommen zu:

13 Viertes Gesetz zur Änderung des Wohnungsbauförderungsgesetzes (4. ÄndG-WBFG)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/2847

erste Lesung

Zur Einbringung des Gesetzentwurfs erteile ich für die Landesregierung Herrn Minister Wittke das Wort. Bitte.

(Minister Oliver Wittke: Ich würde meine Rede gern zu Protokoll geben! – Allgemeine Zustimmung)

– Das ist möglich, und das machen wir auch so. Die Rede wird zu Protokoll gegeben (siehe Anlage 4). Ich bedanke mich. Eine weitere Beratung ist nicht vorgesehen.

Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Gesetzentwurfes Drucksache 14/2847** an den **Ausschuss für Bauen und Verkehr** – federführend – sowie an den **Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie**. Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Enthaltungen? – Auch einstimmig so beschlossen.

Wir kommen zu:

14 Gesetz zur Ratifizierung des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 22. Juni 2006

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/2773 – Neudruck

erste Lesung

zweite Lesung

Eine Debatte ist nicht vorgesehen.

Wir kommen direkt zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt, die zweite Lesung des Gesetzentwurfes unmittelbar anzuschließen. Wer diesem Verfahrensvorschlag seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Koalitionsfraktionen und die SPD-Fraktion – Wer ist dagegen? – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Enthaltungen? – Keine. Dann ist dieser Verfahrensvorschlag so beschlossen.

(Vizepräsident Edgar Moron wird bezüglich des soeben gefassten Beschlusses auf Probleme mit der Geschäftsordnung hingewiesen.)

Wir haben jetzt ein rechtliches Problem. Ich unterbreche für ein paar Sekunden.

(Kurze Unterbrechung)

Meine Damen und Herren, ich eröffne die Sitzung wieder. Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gibt der Parlamentarische Geschäftsführer Herr Remmel eine Erklärung ab.

Johannes Remmel (GRÜNE): Herr Präsident! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Diese Verzögerung tut mir leid. Ich habe offensichtlich in meinem Fahrplan an dieser Stelle ein falsches Signal gegeben. Wir stimmen dem Verfahrensvorschlag selbstverständlich zu, wie wir das im Ältestenrat beschlossen haben; da war eine Ablehnung verzeichnet. Insofern bitte ich, meine Unaufmerksamkeit zu entschuldigen. – Vielen Dank.

Vizepräsident Edgar Moron: Vielen Dank, Herr Remmel. – Damit darf ich in die Abstimmung noch einmal eintreten und sie wiederholen. Der Ältestenrat empfiehlt in einem Verfahrensvorschlag, die **zweite Lesung** des Gesetzentwurfes **unmittelbar anzuschließen**. Wer dem seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Enthaltungen? – Das ist einstimmig ohne Gegenstimme **beschlossen**. Damit ist dieser Verfahrensvorschlag angenommen.

Wir treten damit in die zweite Lesung ein. Eine Debatte ist auch in der zweiten Lesung nicht vorgesehen.

Wir kommen deshalb zur Abstimmung. Wer dem **Gesetzentwurf Drucksache 14/2773 – Neudruck** – seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Enthaltungen? – Dann ist der Gesetzentwurf **in zweiter Lesung** einstimmig so **verabschiedet**.

Nächster Tagesordnungspunkt:

15 Viertes Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) und Zweites Gesetz zur Änderung des Landesaufnahmegesetzes (LAufG)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/2241

Beschlussempfehlung und Bericht
des Innenausschusses
Drucksache 14/2881

zweite Lesung

Ich eröffne die Beratung. Wortmeldungen sind nicht vorgesehen. Damit schließe ich die Beratung.

Der Innenausschuss empfiehlt in der **Beschlussempfehlung Drucksache 14/2881**, den Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/2241 unverändert anzunehmen. Wer dem seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Koalitionsfraktionen und die SPD-Fraktion. Wer ist dagegen? – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Wer enthält sich? – Damit ist die Beschlussempfehlung mit großer Mehrheit gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen **angenommen** und der Gesetzentwurf in zweiter Lesung verabschiedet.

Damit sind wir bei:

16 Staatsvertrag über die Errichtung eines gemeinsamen Studienganges für den Amtsanwaltsdienst und die Errichtung eines gemeinsamen Prüfungsamtes für die Abnahme der Amtsanwaltsprüfung

Antrag
der Landesregierung
auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag
gemäß Art. 66 Satz 2 LV
Drucksache 14/2849

Eine Debatte ist nicht vorgesehen.

Wir kommen direkt zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Staatsvertrages Drucksache 14/2849** an den **Hauptausschuss**. Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Enthaltungen? – Einstimmig.

Wir kommen zu:

17 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 2. Quartal des Haushaltsjahres 2006

Antrag
des Finanzministers
gem. Art. 85 Abs. 2 LV
Vorlage 14/705

Beschlussempfehlung und Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 14/2836

Eine Debatte ist nicht vorgesehen.

Ich komme deshalb unmittelbar zur Abstimmung über den Antrag des Finanzministers Vorlage 14/705. Der Haushalts- und Finanzausschuss